KULSEN & HENNIG

Brillante Farben der Natur

Newsletter Nr. 15 06/2013

Neues von KULSEN & HENNIG

Schweizer Goldschmiede-Meisterschaft in Design 2013

Die Aufgabe der Teilnehmer in der Sparte Design bestand darin, innerhalb von zwei Monaten ein tragbares Schmuckstück zu konzipieren und zu schmieden. Zu verwenden waren Edelmetalle, weitere Metalle, Holz und Kunststoffe.

Die DOMINIK KULSEN AG stellte 106 naturfarbene Rohdiamantwürfel von insgesamt 74.88 ct zur Verfügung. Jeder Teilnehmer erhielt kostenlos drei Diamantwürfel, die in die Schmuckstücke einzuarbeiten waren. Alle Arbeiten mussten eigenhändig hergestellt werden.

Das Thema „Joyful–Playful" ließ den angehenden Goldschmieden viel Spielraum für kreative Interpretationen.

Wir gratulieren den Gewinnerinnen!

Designpreis – dotiert mit CHF 4.000 (EUR 3.200)
Gewinnerin des Designpreises war Géraldine Rohrer von der *Ecole d'Arts Appliqués de La Chaux-de-Fonds*. Sie kreierte einen spielerisch umkehrbaren Schmuck, der mit Textur und Haptik spielt.

Géraldine Rohrer

KULSEN & HENNIG

Brillante Farben der Natur

Newsletter Nr. 15 06/2013

Konzeptpreis dotiert mit CHF 2.000 (EUR 1.600)
Den Konzeptpreis gewann Mirjam Wind vom Goldschmiedeatelier *Gräppi* in St. Gallen. Sie stellt mit ihrem Anhänger die Frage, wann die wertvollste Figur ins Feld geschickt werden soll.

Mirjam Wind

Jurypreis – dotiert mit CHF 1.000 (EUR 800)
Gewinnerin des Jurypreises ist Emilie Heger von der *Ecole d'Arts Appliqués de La Chaux-de-Fonds*. Ihre Arbeit nimmt die Idee des mittelalterlichen Knöchelchen Spiels auf.

Emilie Heger